

**fit durch  
Fortbildung**

4. DHV-  
Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

# **Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen**

**Fachwirt/in =  
die  
Meisterprüfung  
im Sozial- und  
Gesundheits-  
wesen**



**Sep. 2011 bis März 2013**

**Kaufm. Berufsbildungsstätte des DHV e.V.**  
- eine gemeinnützige Bildungseinrichtung -

**DHV**

# Seit 1975 DHV-Fachwirte-Lehrgänge in Baden-Württemberg

Bereits 1975 begann die DHV-Bildungsstätte mit der Durchführung von Lehrgängen zum Handels- und Industriefachwirt. Später kamen die Lehrgänge Bank-, Steuer- bzw. Verkehrsfachwirt hinzu. Die Fachwirtepalette wurde ständig erweitert. Bislang hat die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV e.V. weit über 3.000 Fachwirte in Baden-Württemberg ausgebildet. Das neueste Fachwirte-Fortbildungsangebot ist jetzt der/die Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen.



## Zielgruppe/Aufgabengebiet

**Fachwirte und Fachwirtinnen im Sozial- und Gesundheitswesen** arbeiten in Bereichen, wo sich Aufgaben des Sozialmanagements mit betriebswirtschaftlichen Anforderungen überschneiden, also zum Beispiel in Krankenhäusern/Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, bei Transport- und Rettungsdiensten, bei Krankenkassen oder bei Verbänden.

Es wird festgestellt, ob unter anderem die folgenden Aufgabenbereiche bewältigt werden können:

- Controlling
- Personalentwicklung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit

## Prüfung / Abschluss

Für die Abnahme der Prüfung gibt es eine DIHK-Empfehlung zum Erlass einer Besonderen Rechtsvorschrift zum anerkannten Abschluss als Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen. Diese Empfehlung wird von allen IHK'en in Deutschland umgesetzt, so dass eine bundeseinheitliche Prüfung gewährleistet ist. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch die örtlich zuständige Industrie- und Handelskammer.

## Gliederung und Aufbau des Lehrganges bzw. der Prüfung

*Der Lehrgang bzw. Die Prüfung gliedert sich in zwei Teile*

<b>Teil A „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“</b>	<b>240 UStd</b>	<b>Sep. 2011 bis März 2012</b>
besteht aus folgenden Qualifikationsbereichen:		
- Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd	
- Volks- und Betriebswirtschaft	40 UStd	
- Rechnungswesen	45 UStd	
- Recht und Steuern	80 UStd	
- Unternehmensführung	65 UStd	
<b>Teil B „ Handlungsspezifische Qualifikationen“</b>	<b>360 UStd</b>	<b>März 2012 bis März 2013</b>
besteht aus folgenden Qualifikationsbereichen:		
- Sozial- und Gesundheitsökonomie	95 UStd	
- Rechtliche Bestimmungen	85 UStd	
- Marketing im Sozial- und Gesundheitsw.	85 UStd	
- Management im Sozial- und Gesundheitsw.	95 UStd	

**insgesamt 600 UStunden**

Die **Ausbildereignungsprüfung (AEVO)** kann in einem anschließenden Kurzlehrgang abgelegt werden.

# DHV-Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als „Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen“

## **Kursorte und -stätten:**

Bad Säckingen*:	DHV-Bildungsstätte, Friedrichstr. 33
Freiburg:	Fachschule für Altenpflege, Schwarzwaldstr. 151
Lörrach:	DHV-Bildungsstätte, Tumringer Str. 293 a
Waldshut*:	Kaufm. Berufsschulschule, Friedrichstr. 18

## **Kursbeginn:**

Bad Säckingen*:	Mittwoch, 14. Sep. 2011
Freiburg:	Mittwoch, 21. Sep. 2011
Lörrach:	Mittwoch, 14. Sep. 2011
Waldshut*:	Mittwoch, 14. Sep. 2011

\* = Der Lehrgang findet nur an einem Ort (SÄK oder WT) statt. Die Festlegung des Ortes orientiert sich am Anmeldestand zum 1. Sep. 2011

## **Kursende:**

Frühjahr 2013

## **Kursdauer:**

600 UStunden in 19 Monaten

## **Kursaufbau bzw. organisatorischer Ablauf**

Der Lehrgang gliedert sich in zwei Teile

Teil A	Wirtschaftsbezogene Qualifikation	240 UStd.	Sep. 2011 bis März 2012
Teil B	Handlungsspezifische Qualifikation	360 UStd.	März 2012 bis März 2013

## **Kurstage und -zeiten:**

Montag- und Mittwochabend von 18.30 bis ca. 21.45 Uhr  
sowie samstags von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr  
- Während den Schulferien in aller Regel kein Unterricht -

## **Prüfung:**

Nach jedem Teil findet unmittelbar die entsprechende Teilprüfung statt.  
Die schriftlichen Prüfungstermine sind bundeseinheitlich festgelegt:  
Wirtschaftsbezogene Qualifikation 15. März 2012  
Handlungsspezifische Qualifikation 21. und 22. März 2013

## **Prüf. Stelle:**

Industrie- u. Handelskammer Südlicher Oberrhein, bzw. Hochrhein-Bodensee

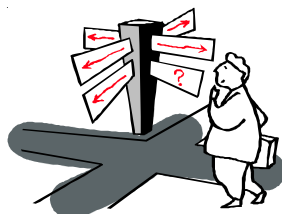
## **Kosten:**

EUR 2.700,--  
DHV-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 20 Prozent  
Die Kursgebühr ist zu Beginn des Lehrganges fällig. Monatliche Ratenzahlung kann vereinbart werden. Jedoch wird hier ein Aufschlag von EUR 150,-- erhoben.  
In den Kursgebühren sind Lernmittelkosten und die IHK-Prüfungsgebühr nicht enthalten.

## **Förderung:**

Alle EU-Bürger können für diesen Lehrgang einkommensunabhängig einen Zuschuss von 30,5 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und ein zinsverbilligtes Darlehen über den restlichen Betrag erhalten. Weitere Auskünfte über die Förderung unter: [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info) oder bei der DHV-Geschäftsstelle.

## **Informations-Veranstaltungen:**



Besuchen Sie eine unserer **Informationsveranstaltungen**, die wir rechtzeitig vor Kursbeginn durchführen werden. Alle Interessenten, die wir adressmäßig erfasst haben, erhalten unaufgefordert eine schriftliche Einladung zur INFO-Veranstaltung. Die Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kabi-dhv.de](http://www.kabi-dhv.de)

**Nachstehend ein Auszug aus der besonderen Rechtsvorschrift:****§ 2 Zulassungsvoraussetzungen**

(1) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.

(2) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer den Prüfungsteil „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ abgelegt hat und

1. im Rahmen einer Ausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich und danach insgesamt eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Ausbildungsberuf und danach insgesamt eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
3. insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

(3) Die Berufspraxis im Sinne des Absatz 2 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 2 genannten Aufgaben haben.

(4) Abweichend von Absatz 1 und 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

**Kursgebühr**

Die Kursgebühr ist gemäß der Lehrgangsbeschreibung zu entrichten. Der Kursteilnehmer kann bei Kursbeginn zwischen Gesamtzahlung und Ratenzahlung wählen. Bei **Gesamtzahlung** ist die Kursgebühr bis spätestens zu Beginn der 3. Unterrichtswoche an den Kursträger zu überweisen. Sofern der Teilnehmer **Ratenzahlung** wünscht, erhöht sich die Kursgebühr um den Ratenaufschlag (Betrag siehe Kursprospekt). Die Kursgebühr ist dann in Monatsraten zahlbar und muß spätestens 3 Monate vor Kursende getilgt sein. Die Ratenzahlung ist nur im Wege des Lastschriftinzugsverfahrens möglich. Der Teilnehmer hat daher der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Die Höhe der monatlichen Rate ist je nach Lehrgang unterschiedlich. Gegebenenfalls gelten für bestimmte Lehrgänge noch weitere Zahlungsmodalitäten. Sofern diese nicht schriftlich vereinbart werden, gelten die hiermit festgelegten Zahlungsbedingungen.

Bei Zahlungsverzug von mehr als 3 Monaten ist der Kursträger zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. In der Kursgebühr sind in der Regel die Kosten für die Lernmittel und die Prüfungsgebühren nicht enthalten.

**Kündigung:**

Jeder Teilnehmer hat ein Rücktrittsrecht. Eine schriftliche Anmeldung kann bis fünf Tage vor Kurseröffnung schriftlich widerrufen werden. Dabei entstehen keine Gebühren.

Während des Lehrganges kann der/die Teilnehmer/in vom Kündigungsrecht Gebrauch machen:

- a) Erstmals mit einer Frist von **sechs Wochen** zum Ende der ersten sechs Monate (vom ersten Kurstag an gerechnet).
- b) Danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate.

Die Kursgebühr/Kursrate wird dann anteilig berechnet.

Eine mögliche Verwaltungsgebühr darf EUR 50,- nicht überschreiten.

**Kündigungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.**

**Sonstiges:**

Der Kursträger hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung den Lehrgang abzusagen. Ein Schadensersatz wird dabei ausgeschlossen. DHV-Mitglieder können mit dem Kursträger besondere Vereinbarungen treffen.

**Noch Fragen? - Rufen Sie an:****Kaufm. Berufsbildungsstätte des D H V e.V.****Hans Hebeisen****07621 / 9391-50****Valerio Nuciforo****07621 / 9391-91****Angela Welsch-Hauser****07621 / 9391-93****79539 Lörrach****Tumringer Str. 274****Telefon 07621/9391-11****Fax: 07621/9391-99**Internet: [www.kabi-dhv.de](http://www.kabi-dhv.de)eMail: [info@kabi-dhv.de](mailto:info@kabi-dhv.de)

Zur Anmeldung benützen Sie das Anmeldeformular (liegt als Einlageblatt bei).  
Sollte das Formular nicht beiliegen, bitte bei uns anfordern.

Kurs-Nr.

Teiln.Nr.

**Kaufm. Berufsbildungsstätte  
des D H V e.V.  
Tumringer Str. 274**

**79539 Lörrach**

**oder Fax: 07621 / 9391-99**

Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang zur Prüfung als

## **Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen**

**September 2011 bis Frühjahr 2013**

in \_\_\_\_\_ (Kursort)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_

eMail privat \_\_\_\_\_

Arbeitgeber \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_ (genaue Tätigkeit)

Telefon Betrieb \_\_\_\_\_

eMail Betrieb \_\_\_\_\_

Berufsausbildung als \_\_\_\_\_ Prüfung abgelegt am \_\_\_\_\_

Berufspraxis von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen in der Kursausschreibung erkenne ich hiermit an

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke DHV

Anmeldung eingegangen

Anmeldung bestätigt  
am durch

--	--	--	--